

Vorlage Federführende Dienststelle: FB 68 - Fachbereich Mobilität und Verkehr Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 68/0031/WP18 Status: öffentlich Datum: 19.06.2024 Verfasser/in: Dez. III / FB 68/200
Sicherer Schulweg an der GGS Malmedyer Straße; hier: Antrag der GGS Michaelsbergstraße	
Ziele:	
Beratungsfolge:	
Datum 03.07.2024	Gremium Bürgerforum
Zuständigkeit Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Das Kinderforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	☐	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	☐	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	☐	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

☐	vollständig
☐	überwiegend (50% - 99%)
☐	teilweise (1% - 49 %)
☐	nicht
☒	nicht bekannt

Da diese Vorlage nur zur Kenntnis dient und zunächst keine Baumaßnahme mit sich bringt, werden somit auch keine CO₂-Emissionen verursacht.

Sonstige Maßnahmen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.

Erläuterungen:

Anlass

Die Schüler*innen der GGS Michaelsbergstraße haben sich an das Bürgerforum der Stadt Aachen gewandt.

Ihre Schule zieht in diesem Jahr von der Michaelsbergstraße an die Malmedyer Straße. Dadurch verändert sich der Schulweg der Kinder. Um die Schule sicher erreichen zu können, haben sie Wünsche für einen sicheren Schulweg formuliert.

1. Anliegen der Schüler*innen

Die Schüler*innen wünschen sich geringe Geschwindigkeiten (z.B. Tempo-30-Zonen), ausreichende Sichtfelder an den Fußgängerüberwegen, Lichtsignalanlagen sowie die Überwachung der Geschwindigkeiten. Alles zusammen soll zur Verkehrsberuhigung im Schulumfeld beitragen.

2. Heutige Situation

Das Gebiet um die Schule an der Malmedyer Straße wird von der Eupener Straße, der Salierallee, der Siegelallee, der Kapellenstraße und der Robert-Schuman-Straße abgegrenzt. Auf diesen Hauptverkehrsstraßen gilt jeweils Tempo 50.

Die Straßen innerhalb des Gebietes gehören nicht zum Hauptstraßennetz. Sie sind in einer Tempo-30-Zone zusammengefasst oder gehören zur Fußgängerzone in Burtscheid.

3. Prüfung der Schülerwünsche

Verkehrserhebungen & Geschwindigkeitsmessungen

Die Stadt Aachen hat Verkehrserhebungen an zwei Stellen im Gebiet in 2024 vorgenommen.

Die Anzahl der Fahrzeuge, die durch das Gebiet fahren, ist gering.

Auch die in 2022 und 2024 durchgeführten Messungen der Geschwindigkeiten ist unauffällig. An den vier Messstellen (Rhein-Maas-Straße, Malmedyer Straße, Neustraße und Kapellenstraße) wurde die zugelassene Geschwindigkeit im Durchschnitt weitestgehend eingehalten.

Im gesamtstädtischen Vergleich sind die Erhebungen und Messungen als sehr unauffällig zu bezeichnen.

Situation an den Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen)

Am Fußgängerüberweg Malmedyer Straße/Heißbergstraße/Gregorstraße/Berdoletstraße sind in 2023 Parkverbotsschilder zur Freihaltung der Sichtfelder auf den Fußgängerüberweg aufgestellt worden.

Die Verwaltung beobachtet und prüft die Situation und wird bei Bedarf nachbessern. Denkbar wären weitere bauliche Maßnahmen, wie etwa das Anheben des gesamten Knotenbereiches auf Gehwegniveau.

Auch die Situation am Fußgängerüberweg am Knoten Neustraße/Altdorfstraße wird weiter beobachtet.

Schulwegsicherheit

Seit einigen Jahren werden die Effekte von Elternhol- und -bringdiensten deutlich: Diese verursachen viel Verkehr im Umfeld der Schulen. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Aachen ein Konzept entwickelt, das die eigenständige Mobilität von Schüler*innen fördern soll. Das Mobilitätsprojekt „sicher zur Schule & sicher zurück“ wird seit 2008 an Aachener Grundschulen und weiterführenden Schulen umgesetzt. Die Verkehrssicherheit an Schulen soll erhöht und der Hol- und Bringverkehr reduziert werden. Außerdem werden Elternhaltestellen geplant. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Küpper (stephanie.kuepper@mail.aachen.de).

Für den Umzug der Schule an die Malmedyer Straße wurde bereits ein neuer Schulwegplan erstellt, der den Schüler*innen einen sicheren Weg zu Schule aufzeigt.

Einrichtung einer Schulstraße

Schulstraßen ermöglichen die zeitlich beschränkte Sperrung einer Straße vor einer Schule zu Schulbeginn und/oder Schulende.

Für Aachen wird die Einrichtung einer Schulstraße im Bereich der Grundschule Höfchensweg erprobt. Anschließend könnten weitere Straßen

zu Schulstraßen werden. Die Verwaltung wird zum Thema Schulstraßen in der Politik berichten. Daher sind aktuell noch keine Schulstraßen in Burtscheid vorgesehen.

Dialog-Displays zur Anzeige von Geschwindigkeiten

In der Malmedyer Straße und in der Berdoletstraße werden noch vor den Sommerferien 2024 Dialog-Displays aufgehängt. Diese zeigen den Kfz-Fahrenden ihre gefahrenen Geschwindigkeiten an. Die Displays tragen zur Verkehrssicherheit und zur Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeit bei.

4. Fazit & Empfehlung

Zur Schulwegsicherung sind Maßnahmen wie die Dialog-Displays oder der neue Schulwegplan vorgesehen. Die Geschwindigkeiten und die Situation an den Fußgängerüberwegen behält die Verwaltung im Blick und wird bei Bedarf tätig.

Das Kinderforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der Schüler*innen der GGS Michaelsbergstraße

Sicherer Schulweg an der GGS Malmedyer Straße

Unser Anliegen:

Durch den Umzug der GGS Michaelsbergstraße in die Malmedyer Straße verändert sich der Schulweg für die Schulkinder. Die Verkehrssituation im Bereich des Knotenpunktes an der Melmedyer Straße gestaltet sich dabei äußerst gefährlich. Unser Anliegen umfasst die Verkehrsberuhigung vor der Schule, damit alle Kinder die Schule sicher erreichen können.

Wir wünschen uns einen sicheren Schulweg, durch:

- eine Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30 Zonen)
- Sichtfelder an den Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen)
- Lichtanlage
- Geschwindigkeitsüberwachung (Blitzer)

